ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN ISO 14460:1999

Schutzkleidung für Autofahrer - Schutz gegen Hitze und Flammen - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren (ISO 14460:1999)

Vêtements de protection pour pilotes automobiles - Protection contre la chaleur et le feu - Exigences de performance et méthodes d'essai (ISO

Protective clothing for automobile racing drivers - Protection against heat and flame - Performance requirements and test methods (ISO 14460:1999)

04/1999

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN ISO 14460:1999 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN ISO 14460:1999 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html

ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT
Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN ISO 14460

April 1999

ICS 13.340.00

Deutsche Fassung

Schutzkleidung für Autofahrer - Schutz gegen Hitze und Flammen - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren (ISO 14660:1999)

Protective clothing for automobile racing drivers - Protection against heat and flame - Performance requirements and test methods (ISO 14460:1999)

Vêtements de protection pour pilotes automobiles - Protection contre la chaleur et le feu - Exigences de performance et méthodes d'essai (ISO 14460:1999)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22.März 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzen Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

© 1999 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

ILNAS-EN ISO 14460:1999

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm ISO 14460:1999 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 94 "Personal safety - Protective clothing and equipment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 162 "Schutzkleidung einschlieszlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 1999 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZB, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 14460:1999 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG: Die normativen Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 14460:1999 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG: Die normativen Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normative) aufgeführt.

Schutzkleidung gegen Feuer für Auto-Rennfahrer - Leistungsanforderungen und Prüfverfahren

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Prüfverfahren, Leistungsanforderungen und Parameter der Gestaltung für Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen fest, die für Fahrer in Autorennen bestimmt ist. Diese Internationale Norm bezieht sich auf die Oberbekleidung, Unterbekleidung, Socken, Handschuhe und Balaclava-Hauben. Schuhe und Helme sind ausgenommen.

ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Normen enthalten Bestimmungen, die durch Bezugnahme in diesem Text zu Anforderungen dieser Internationalen Norm werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren die genannten Ausgaben gültig. Sämtliche Normen sind Überarbeitungen unterworfen, und den Vertragspartnern, die diese Internationale Norm als Grundlage nehmen, wird empfohlen, die Möglichkeit zu prüfen, die neuesten Ausgaben der unten angegebenen Normen anzuwenden. IEC- und ISO-Mitgliedskörperschaften führen Verzeichnisse der geltenden Internationalen Normen.

ISO 3175-1 : 1998
Textiles - Dry-cleaning and finishing - Part 1: Method for assessing the cleanability of textiles and garments

ISO 3758 : 1991
Textiles - Care labelling code using symbols

ISO 4675 : 1990
Rubber or plastics coated fabrics - Low temperature bend test

ISO 5077 : 1984
Textiles - Determination of dimensional change in washing and drying

ISO 6330 : - [1])
Textiles - Domestic washing and drying procedures for textile testing

ISO 9151 : 1995
Protective clothing against heat and flame - Determination of heat transmission on exposure to flame

ISO 13688:1998
Protective clothing - General requirements

ISO 13935-1: 1999
Textiles - Seam tensile properties of fabrics and made up textile articles - Part 1: Determination of the maximum force to seam rupture using the strip method.

ISO 15025: - [2])
Protective clothing - Protection against heat and flame - Method of test for limited flame spread

3 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Definitionen.

3.1 Schutzkleidungsstück: Ein einzelner Bekleidungsgegenstand, der aus einer oder mehreren Schichten bestehen darf

3.2 Oberbekleidungsstück: Ein einteiliges Kleidungsstück, das als eine äußere Schicht über ein Unterkleidungsstück getragen wird und dazu bestimmt ist, den Träger außer an Kopf, Händen und Füßen zu bedecken

3.3 Unterbekleidungsstück: Ein Kleidungsstück, das zum Tragen zwischen einem Oberbekleidungsstück und dem Körper des Trägers bestimmt ist

3.4 Kleidungsaufbau: Die Materialkombination eines Kleidungsstücks aus mehreren Schichten, die genau so wie in der Struktur des gefertigten Kleidungsstücks vorliegt

3.5 Innerste Schicht: Die Futterschicht auf der Fläche der Materialzusammenstellung, die der Haut des Trägers am nächsten liegt

3.6 Verschlußsystem: Eine Vorrichtung zum Verschließen von Öffnungen im Kleidungsstück, einschließlich der Kombination von mehr als einer Vorrichtung, zur Erzielung eines sicheren Verschlusses

---

[1]) Im Druck (Überarbeitung von ISO 6330:1984)

[2]) Im Druck

ILNAS-EN ISO 14460:1999

BEISPIEL Ein Reißverschluß mit einerdarüberliegenden Klappe, die mit einem Klettverschluß befestigt ist

3.7 Naht: Die Verbindung von zwei Materialrändern, die im Kleidungsstück durch Nähen oder ein anderes Verfahren dauerhaft aneinander befestigt sind

3.8 Strukturnaht: Naht, die das Außenbekleidungsstück zusammenhält und dessen Riß zur Exposition der Unterbekleidung und Verringerung des Schutzes führen würde

3.9 Balaclava-Haube: Einteiliges Kleidungsstück, das so gestaltet ist, daß es eng am ganzen Kopf anliegt und sich nach unten fortsetzt, um den Nacken zu schützen

4 Gestaltung

4.1 Oberbekleidungsstück

Das Oberbekleidungsstück ist einteilig zu fertigen. Es muß so weit reichen, daß es den Nacken bedeckt, und an Hand- und Fußgelenken eng anliegen.

Verschlußsysteme sind so zu gestalten, daß sie den Leistungsanforderungen des Kleidungsstücks entsprechen; sie müssen von einer Überlappung aus dem gleichen Material wie der Kleidungsaufbau selbst bedeckt sein.

Alle Struktursäume sind so zu gestalten, daß sie den Zusammanhalt des Kleidungsstücks gewährleisten.

Zum Anheben des Trägers bestimmte Gurte müsen im Kleidungsstück an folgenden Stellen eingefügt sein:

- oben auf jeder Schulter;

- in Gürtelhöhe auf jeder Seite, vor der Medianlinie von Achselhöhle und Hüfte gelegen.

Die Gurte müssen so angebracht sein, daß sie nicht mit dem Fahrzeugsitz in Berührung kommen

4.2 Unterbekleidungsstücke

Unterbekleidungsstücke für den Oberkörper sind so zu gestalten, daß sie Nacken und Oberarm des Trägers bedecken, sie müssen einen Polokragen aufweisen. Unterbekleidungsstücke für den Unterkörper müssen Boxer-Shorts mit einer Schrittlänge von mindestens 50 mm oder lange Unterhosen sein.

4.3 Balaclava-Hauben

Alle Teile der Balaclava-Haube, die in getragenem Zustand in Frontalprojektion sichtbar sind, müssen aus mindestens zwei Schichten bestehen und dürfen nicht mehr als zwei Öffnungen aufweisen, die nicht größer sind, als es zum normalen Sehen erforderlich ist. Die gemeinsame flächenbezogene Masse beider Schichten muß ≥ 360 g/m^2 betragen. Der untere Teil ist so zu gestalten, daß er innerhalb des Außen- oder Innenbekleidungsstücks völlig um den Hals liegt, so daß dieser unabhängig von der Richtung einer Kopfbewegung nicht freiliegen kann.

4.4 Strümpfe

Die Strümpfe müssen Socken sein (bis zur Wadenmitte), die flächenbezogene Masse des Materials muß ≥ 180 g/m^2 betragen.

4.5 Handschuhe

Der Handschuhrücken muß aus mindestens zwei Schichten bestehen. Die gemeinsame flächenbezogene Masse beider Schichten muß ≥ 360 g/m^2 betragen. Die Nähte müssen unsichtbar sein. Der Handschuh muß am Handgelenk anliegen und so gestaltet sein, daß er den Arm normalerweise bis 2 cm oberhalb der Handgelenklinie bedeckt. Handschuhe müssen die Manschetten des Oberbekleidungsstücks des Trägers überdecken.

ILNAS-EN ISO 14460:1999 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop